

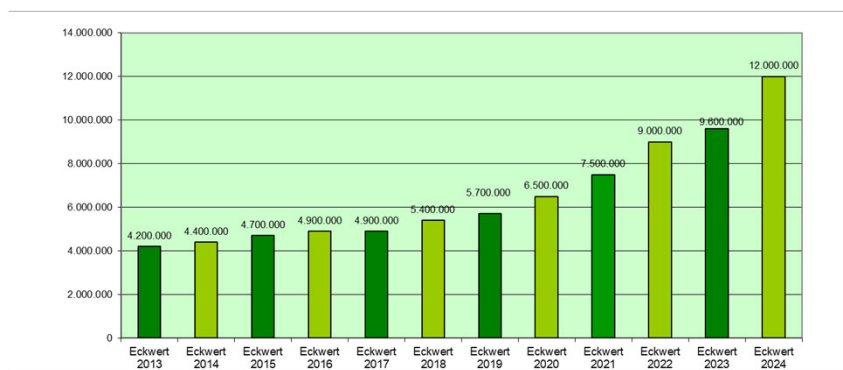


Landkreis Ebersberg

ULV-Ausschuss am 26.09.2023 TOP 4

## Vorplanung Haushalt 2024 für das Teilbudget des ULV- Ausschusses und Kommunale Abfallwirtschaft (KAW)

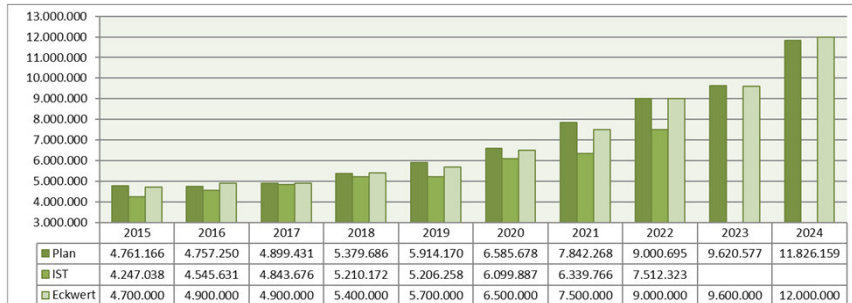
### *Cockpit – Entwicklung der Eckwerte*



Der Eckwert des ULV-Ausschusses für das Jahr 2024 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Mio. € bzw. **25 % erhöht**.



## Cockpit – Plan-/Ist-Vergleiche



Die Entwurfsplanung der Fachbereiche für den ULV-Ausschuss ergibt ein Teilbudget in Höhe von 11,8 Mio. € (+ 2,2 Mio. € gegenüber Plan 2023 = 22,9 %). Der vom Kreistag in seiner Sitzung am 24.07.2023 vorgegebene Eckwert in Höhe von 12 Mio. € wird um 173.841 € unterschritten.



## Vorplanung Haushalt 2024

Der erste Planungsentwurf der Sachgebiete ergab ein Budget des ULV-Ausschusses von 14,3 Mio. €.

Gemäß der Eckwertvorlage wurde die größte Einsparung im Bereich des ÖPNVs (1,9 Mio. €) erreicht.

Aufgrund der schwierigen Haushaltslage hat das Finanzmanagement alle Kostenstellen betrachtet und die Aufwendungen sowie Erträge mit den Vorjahren sowie der bereits angefallenen Kosten verglichen und die Plansätze entsprechend angepasst.



## Kostenträger

	Ist			Plan		Abweichung
	2020	2021	2022	2023	2024	
1123+1121 MVV Busverkehr und Tarifstrukturreform	1.080.973	1.535.460	2.053.365	3.165.740	4.662.280	1.496.540
910 Kreisstraßen und -unterhalt	2.300.878	1.993.618	2.070.632	1.997.570	2.081.203	83.633
1131-1133 Schülerbeförderung	566.657	259.690	768.430	1.477.880	1.400.290	-77.590
097 Klimaschutzmanagement	141.034	519.220	616.979	319.146	416.325	97.179
080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement (WR)	326.467	305.610	309.492	350.110	396.820	46.710
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	80.589	79.451	80.293	79.641	81.142	1.501

Begründungen SiVo Seite 4 und 5.



Folie 5

ULV-Ausschuss 26.09.2023

## Freiwillige Leistungen

Nr.	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
1	Landkreis	Wirtschaftsförderung (KSt. 080)	305.610,41 €	391.255,00 €	309.492,00 €	350.110,00 €	396.820,00 €
	davon						
	Trägerverein	Zuschuss Carsharing	5.625,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €
2	Landkreis	Ferradwege (Ktr. 1125)	797,00 €	4.350,00 €	-1.008,49 €	2.850,00 €	2.000,00 €
3	Landkreis	OPNV (Ktr. 1123)	1.194.492,00 €	1.803.880,00 €	1.389.214,14 €	2.440.780,00 €	4.262.280,00 €
4	Landkreis	Tarifstrukturreform, 365 €-Ticket (KTR 1121)	340.968,23 €	911.800,00 €	664.151,11 €	724.960,00 €	400.000,00 €
5	Landkreis	Denkmalschutz (Ktr. 4122/4121)	0,00 €	10.000,00 €	5.500,00 €	0,00 €	0,00 €
6	Landkreis	Windkraftanlagen LSG Ebersberger Forst (KTR 0974)	49.464,18 €	125.000,00 €	38.087,17 €	0,00 €	8.000 € (im Budget der KST 097 enthalten)
7		Varroamittel-Zuschuss	2.437,21 €	3.000,00 €	2.092,75 €	3.000,00 €	3.000,00 €
8		Durchwachsene Silphie/Biomasse aus Wildpflanzen und Artervielfalt im Grünland	0,00 €	25.000,00 €	981,29 €	25.000,00 €	25.000,00 €
9		Kiebitzprojekt				4.500,00 €	4.500,00 €
10		a) Freiwillige Unterstützung einer Verbandsgeschäftsstelle	997,02 €	1.022,58 €	1.022,58 €	1.022,58 €	1.022,58 €
		b) Unterstützung weiterer Institutionen	2.242,50 €	2.650,00 €	2.650,00 €	2.650,00 €	2.500,00 €
11	Landkreis	Landschaftspflegeverband (KSt. 405)	79.451,00 €	80.231,00 €	80.293,00 €	79.641,00 €	81.142,00 €
12	Landkreis	Abschussprämie für Schwarzwild	39.667,00 €	45.000,00 €	32.275,00 €	45.960,00 €	40.000,00 €
13	Landkreis	Klimaschutzmanagement (KSt. 097)	519.219,79 € (KSA)	713.093,00 €	616.979,00 €	297.756,00 €	416.325,00 €
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.016.126,55 €</b>	<b>4.116.281,58 €</b>	<b>3.141.729,55 €</b>	<b>3.978.229,58 €</b>	<b>5.634.589,58 €</b>

Es wurden 5.634.590 € an freiwilligen Leistungen im ULV-Ausschuss für 2024 geplant, das sind **1.656.370 € mehr als 2023 (41,6 %)**. Die freiwilligen Leistungen machen rund 47,7 % des ULV-Gesamtbudgets aus.



Folie 6

ULV-Ausschuss 26.09.2023

## Steuerungsgröße Personalaufwand

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Abweichung
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	
Personalaufwendungen	4.685.421	5.225.085	5.665.971	5.991.759	6.293.860	6.976.990	7.651.230	674.240

Gegenüber dem Ansatz 2023 erhöhen sich die Personalkosten im ULV-Ausschuss um **674.240 €**. Dies entspricht einer Steigerung von **9,7 %**.

Begründungen der einzelnen Fachbereiche: SiVo Seite 6.



## Kostenstellen

	Ist			Plan		Abweichung
	2020	2021	2022	2023	2024	
097 Klimaschutzmanagement		0	616.979	319.146	416.325	97.179
080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement (WR)	326.467	305.610	309.492	350.110	396.820	46.710
112 ÖPNV/ Fernradwege	1.148.910	1.623.499	2.119.227	3.251.140	4.793.730	1.542.590
113 Schülerbeförderung	714.858	437.143	774.527	1.483.830	1.406.240	-77.590
150 Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen	-3.063	-4.533	0	0	0	0
320 Kfz-Zulassungsstelle	-353.048	-337.226	-154.883	-286.702	-251.477	35.225
325 Führerscheinstelle	154.132	202.122	157.128	225.845	270.998	45.153
330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	472.158	690.636	387.788	359.003	514.315	155.312
340 Veterinärwesen und gesundheitl. Verbraucherschutz	67.041	66.625	78.564	72.273	145.783	73.509
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	80.589	79.451	80.293	79.641	81.142	1.501
410 Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterauss	289.587	250.791	1.881	-486	0	486
420 Bauamt	343.445	294.197	703.924	748.058	919.394	171.336
440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz	122.651	256.960	-119.062	331.809	398.987	67.178
450 Naturschutz, Landschaftspflege	435.281	480.872	485.833	689.340	652.700	-36.641
910 Kreisstraßen und -unterhalt	2.300.878	1.993.618	2.070.632	1.997.570	2.081.203	83.633
<b>Summe</b>	<b>6.099.887</b>	<b>6.339.766</b>	<b>7.512.323</b>	<b>9.620.577</b>	<b>11.826.159</b>	<b>2.205.582</b>
720 Kommunale Abfallwirtschaft	61.529	-61.529	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>61.529</b>	<b>-61.529</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>6.161.416</b>	<b>6.278.237</b>	<b>7.512.323</b>	<b>9.620.577</b>	<b>11.826.159</b>	<b>2.205.582</b>



### ***Begründung der höchsten Minder- bzw. Mehrbedarfe***

#### **Klimaschutzmanagement + 97.179 €**

- Steigende Personalkosten
- eingeplante Projekte: EEA, Klima-Schulen, CO2 Zertifikate, Aktion Zukunft +, Windprojekte
- Wegfall der Förderung für den Klimafolgenanpassungsmanager

Es steht ein Mindestbudget für die Bewerbung des Unternehmerbündnisses und für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Dieses wird für Klimaanpassung und Klimaschutz genutzt.

Aufgrund der schwierigen Haushaltssituation können einige Projekte wie z. B. Klimakonferenzen, Umsetzung von Projekten zur Unterstützung der Realisierung der Potentiale des Energienutzungsplans nicht umgesetzt werden bzw. verschieben sich auf die Folgejahre.



### ***Begründung der höchsten Minder- bzw. Mehrbedarfe***

#### **ÖPNV/Fernradwege + 1.542.590 €**

##### **Erträge (+ 28.000 €)**

- Ruftaxi-Förderung „Mobilität im ländlichen Raum“ werden 2024 nur mit 55 % gefördert. 2023 waren es 65 %.
- Höhere Erträge bei der MVV-Betriebskostenabrechnung 2022, welche im Jahr 2024 abgerechnet wird

##### **Aufwendungen (+ 1,5 Mio. €)**

- Angebot im ÖPNV wird bzw. wurde erheblich erhöht.
  - Ausschreibung für die Bestandslinien 413, 444, 447 und der neue Linien 414, 448 sowie die Wasserstoffbusse sind in der Haushaltsplanung berücksichtigt.



***Begründung der höchsten Minder- bzw. Mehrbedarfe***

**Öffentliche Sicherheit + 155.312 €**

**Der Budgetmehrbedarf begründet sich aufgrund der höheren Personalkosten in 2024.**



Landkreis  
Ebersberg

***Begründung der höchsten Minder- bzw. Mehrbedarfe***

**Bauamt + 171.336 €**

**Allein 150.000 € von dem Mehrbedarf von 171.336 € begründet sich aufgrund der Personalkosten. Außerdem fällt Budget für den Austausch der Windows 11 Umstellung und von Büroausstattung an. Darüber hinaus sinkt die Anzahl der Grundstücksbewertungen, sodass mit weniger Einnahmen zu rechnen ist.**



Landkreis  
Ebersberg

## ***Investitionen***

Siehe Sitzungsvorlage Seite 13 und 16

Zusammenfassung:

Gesamtsumme Investitionen Straßen und Radwege	5.079.758
---	-----------

Gesamtsumme Sonstige Investitionen ULV	171.594
--	---------

Gesamtsumme Investitionen ULV-Ausschuss (ohne KAW)	5.251.352
--	-----------

Die komplette Investitionssumme 2024 (inkl. Abfallwirtschaft)  
beträgt 5.286.152 € (**ohne Haushaltsreste**).



## ***Warteliste***

Siehe Sitzungsvorlage Seite 13

### Investitionen 2024 Straßenbau:

- Radschnellverbindung München – Markt Schwaben: 210.000 € (netto)
- EBE 2: Deckensanierung OD Poing – Westring: 300.000 €
- EBE 2: ZEB Deckensanierung Neufarn-Purging: 750.000 € für 2025  
(Anmeldung einer Verpflichtungsermächtigung in 2024)
- EBE 12: Erneuerung Brücke Moosach-Altenburg: 450.000 €
- EBE 12: ZEB Deckensanierung Buch-Moosach: 700.000 € für 2025  
(Anmeldung einer Verpflichtungsermächtigung in 2024)
- EBE 13: ZEB Deckensanierung OD Glonn Richtung Norden: 250.000 € für  
2025 (Anmeldung einer Verpflichtungsermächtigung in 2024)
- Radweg ST2351 Grafig-Bahnhof-Taglaching: 255.000 € (netto) (Anmeldung  
einer Verpflichtungsermächtigung in 2024)



## ***Kommunale Abfallwirtschaft***

Ausführlich siehe SiVo Seiten 16 bis 18 und Anlage 3.

Für die kostenrechnende Einrichtung Kommunale Abfallwirtschaft werden 8.881.322 € Erträge und 10.153.698 € Aufwendungen eingeplant. Die Differenz ergibt ein Defizit in Höhe von 1.272.376 €, welches mit der vorhandenen Gebührenaussgleichsrücklage ausgeglichen wird.

		Ist					Plan	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	Abweichung
720 Kommunale	Ertrag	-6.569.147	-6.595.392	-8.430.537	-8.134.291	-8.358.901	-10.153.698	-1.794.797
Abfallwirtschaft	Aufwand	6.569.147	6.656.921	8.369.008	8.134.291	8.358.901	10.153.698	1.794.797

Eine detaillierte Übersicht der Kostenträger kann Anlage 3 sowie der SiVo Seite 17 entnommen werden.



## ***Kommunale Abfallwirtschaft***

Der Planung liegt die ab dem Jahr 2021 gültige neue Gebührenkalkulation zugrunde.

Aktuell verfügt die Abfallwirtschaft über eine Gebührenaussgleichsrücklage in Höhe von 1.559.911 €.

An Investitionen werden 2024 insgesamt 34.800 € geplant. (SiVo S. 18)

### Investitionen für die Warteliste:

Für die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes inklusive einer PV-Anlage werden insgesamt 420.000 € für die Warteliste angemeldet.

Die Kommunale Abfallwirtschaft löst für die Kreisumlage keine Konsequenzen aus. Die Finanzierung erfolgt über den Gebührenhaushalt.





## ***Kommunale Abfallwirtschaft***

Die Kosten für die Sach- und Produktleistungen sind stark gestiegen.

Die Kostensteigerungen können nicht mit der aktuell gültigen Gebührenkalkulation ausgeglichen werden, sodass für 2024 die Rücklagen aufgebraucht werden. Die nächste Gebührenkalkulation wird 2024 vorgenommen und soll am 1. Januar 2025 in Kraft treten.

Für die die Finanzplanungsjahre 2025 bis 2027 steht keine Gebührenausgleichsrücklage mehr zur Verfügung. Die neue Gebührenordnung gilt erst ab 01.01.2025. Da die Kommunale Abfallwirtschaft eine kostenrechnende Einheit ist und somit keine Auswirkungen auf die Kreisumlage bestehen darf, wurde planerisch das Defizit in den Jahren 2025 bis 2027 mit einem entsprechenden Ertrag ausgeglichen. Es wird geprüft, ab 2025 die Kommunale Abfallwirtschaft aus dem Landkreishaushalt auszugliedern, allerdings in einer unselbständigen Form, um keinen zusätzlichen Aufwand zu generieren.

**Somit bestehen keine Auswirkungen auf die Kreisumlage.**



## ***Auswirkungen auf den Haushalt***

	Ist					Plan		Abweichung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
ULV (ohne KAW)	5.210.172	5.206.258	6.099.887	6.339.766	7.512.323	9.620.577	11.826.159	2.205.582

Für den Teilhaushalt (Ergebnishaushalt) des ULV-Ausschusses werden im Haushalt 2024 Mittel in Höhe von netto 11.826.159 € eingeplant, das liegt um **173.841 € unter** dem Eckwert und um **2.205.58 € über** dem Ansatz des Vorjahres.

Für Investitionen 2024 sind insgesamt 5.286.152 € (Summe aus ULV 5.251.352 € und KAW 34.800 €) eingeplant, das sind **1.738.152 € mehr** als im Vorjahr (ohne Berücksichtigung der Haushaltsreste).



## ***Beschlussvorschlag***

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Für den Teilhaushalt des ULV-Ausschusses (13 Budgets) werden im Haushalt 2024 Mittel in Höhe von netto 11.826.159 € eingeplant.
2. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von netto 5.251.352 € eingeplant.
3. Für die kostenrechnende Einrichtung Kommunale Abfallwirtschaft werden 8.881.322 € Erträge und 10.153.698 € Aufwendungen eingeplant. Damit wird 2024 ein Jahresdefizit von 1.272.376 € ausgewiesen, welches durch die vorhandene Gebührenaussgleichsrücklage ausgeglichen wird.
4. Für Investitionen der Kommunalen Abfallwirtschaft werden 34.800 € geplant.



Landkreis  
Ebersberg